Notfallkoffer für Freizeitboote



Auf See kann es zu Verletzungen kommen, wenn sich das Boot weit entfernt von einer Rettungsstation befindet. Schnittwunden bei Manövern, durch Ausrüstung verursachte Verletzungen oder die Notwendigkeit einer Druckbandage erfordern den sofortigen Zugriff auf geeignetes Material.

Der **Erste-Hilfe-Koffer für Freizeitboote** vereint in einem Hartschalenkoffer die wichtigsten Produkte, die für die Erste Hilfe an Bord benötigt werden. Er enthält insbesondere Material zur **Wundversorgung und Blutstillung, zur Fixierung und Stabilisierung, zur Handhygiene sowie zum Wärmeschutz**.

Ein stabiler Koffer, der sich für die Aufbewahrung an Bord eignet

Der Behälter besteht aus **Polypropylen**, einem starren Kunststoff, der sich für die Herstellung leichter und widerstandsfähiger Aufbewahrungskoffer eignet. Dank seiner kompakten Größe lässt sich der Koffer in einem Stauraum, einem Schrank oder einem für Sicherheitsausrüstung vorgesehenen Fach unterbringen.

Der Griff erleichtert den Transport, wenn Erste-Hilfe-Maßnahmen in einem anderen Bereich des Bootes durchgeführt werden müssen.

Technische Daten

Erste-Hilfe-Koffer für Freizeitboote	
Behältertyp	Hartschalenkoffer
Material	Polypropylen
Transport	Griff
Abmessungen	240 × 205 × 48 mm
Gewicht	495 g
Einsatzbereich	Freizeit-Schifffahrt

Eine Zusammensetzung speziell für Wunden und Blutungen

Der Koffer enthält verschiedene Mittel zur Wundversorgung: Heftpflaster in verschiedenen Größen, sterile

Kompressen und Hautreinigungsmittel.

Ein **blutstillendes Kissen** ergänzt diese Ausstattung, wenn eine Blutung eine stärkere Kompression erfordert als ein herkömmlicher Verband. Es ist eines der spezifischen Elemente, die in der vorgeschriebenen Zusammensetzung des Erste-Hilfe-Koffers gemäß Abteilung 240 vorgesehen sind.

Inhalt des Koffers

Inhalt	Menge
Blutstillungskissen	1
Rettungsdecke	1
Heftpflaster 20 × 72 mm	15
Heftpflaster 53 × 70 mm	6
Beutel mit 5 sterilen Kompressen 7,5 × 7,5 cm	1
Kreppband 4 m × 10 cm	1
Kohäsivband 4 m × 10 cm	1
Abreißbares Pflaster 5 m × 2 cm	1 Rolle
Einweghandschuhe	10 Paar
Reinigungstücher mit Chlorhexidin	5
Hydroalkoholisches Gel	1 Flasche à 100 ml
Erste-Hilfe-Broschüre in 10 Sprachen	1

Befestigung und Fixierung von Verbänden

Ein **Kreppband von 4 m × 10 cm** und ein **Klebeband von 4 m × 10 cm** ergänzen die im Koffer enthaltenen Kompressen und Verbände.

Die selbstklebende Binde haftet an sich selbst und kann somit zur Fixierung eines Verbandes verwendet werden, ohne dass Klebstoff direkt auf die Haut aufgetragen werden muss. Eine Rolle abreißbarer Heftpflaster ist ebenfalls zur Fixierung vorgesehen.

Eine Zusammenstellung im Zusammenhang mit der Abteilung 240

Die **Abteilung 240** legt die Sicherheitsvorschriften fest, die für die betreffenden Wasserfahrzeuge bei der Freizeitfahrt auf See gelten. Ihr Artikel 240-2.19 definiert insbesondere die Anforderungen an den Erste-Hilfe-Kasten, der unter anderem folgende Bestandteile enthalten muss: selbstklebendes Klebeband, sterile Kompressen, Heftpflaster, ein Blutstillungskissen, Heftpflaster, 10 Paar Handschuhe, hydroalkoholisches Gel, eine Rettungsdecke und Chlorhexidin.

Die mitzuführende Ausrüstung muss stets entsprechend der **Art der ausgeübten Schifffahrt und der für das Schiff geltenden Sicherheitsausrüstung** überprüft werden.

Hartschalenkoffer oder wasserdichte PVC-Tasche?

Der **Koffer aus Polypropylen** eignet sich besonders, wenn an Bord ein fester Aufbewahrungsort vorgesehen ist. Dank seiner starren Schale lassen sich die verschiedenen Artikel in einem übersichtlichen Behälter zusammenfassen.

Für Anwendungen, die einen besseren Schutz vor Wasser erfordern, oder wenn ein Behälter benötigt wird, der sich leicht aufhängen lässt, ist ein **wasserdichtes Erste-Hilfe-Set aus PVC** die besser geeignete Alternative.

Den Koffer griffbereit aufbewahren und den Inhalt überprüfen

Die Erste-Hilfe-Ausrüstung muss an einem **der Besatzung bekannten und schnell zugänglichen** Ort aufbewahrt werden. Ein Aufbewahrungsort, an dem mehrere Ausrüstungsgegenstände beiseitegeräumt werden müssen, bevor man an den Koffer gelangt, sollte möglichst vermieden werden.

Eine regelmäßige Überprüfung ermöglicht es zudem, verbrauchte oder abgelaufene Produkte zu ersetzen und den allgemeinen Zustand der Ausrüstung vor einer neuen Fahrt zu kontrollieren.